



Urang GmbH  
8308 Illnau  
052/ 355 21 11  
www.umweltperspektiven.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 1'473  
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 719.10  
Abo-Nr.: 1077515  
Seite: 8  
Fläche: 20'770 mm<sup>2</sup>

## Wer auf Wertstoffe setzt, gewinnt



Foto: R. Strässle

### Preisträgerin Karin Bertschi.

Die Schweiz ist vorbildlich im Wertstoffrecycling, was nicht heisst, dass man/frau sich auf den Lorbeeren ausruhen darf. Karin Bertschi weiss um die Bedeutung des Themas. Um die Gesellschaft noch stärker dafür zu sensibilisieren hat die junge Frau mit ihrem «Recycling-Paradies» im aargauischen Reinach ein ungewöhnliches, aber erfolgreiches Konzept entwickelt (vgl. «Umwelt Perspektiven» 1/2011, S. 44), wie die Jury des kürzlich verliehenen «Prix Evenir», dem Nachhaltigkeitspreis der Erdölvereinigung, betont. Sauberes und benutzerfreundliches Recycling finde in einer angenehmen Atmosphäre statt, was die Zahl der Entsorger und somit auch die Wertstoffsammelquote gesteigert habe – ein wichtiger ökologischer Aspekt. Bemerkenswert sei auch das Engagement im sozialen Bereich: Im privatwirt-

schaftlich organisierten Unternehmen sind sozial schwächere Menschen beschäftigt. Mit Führungen werden zudem Kinder und Jugendliche – die Verbraucher von morgen – für das Recycling sensibilisiert. In diesem Entsorgungszentrum ist zudem für Kinder, und das ist ein Novum, eine altersgerechte Spiel- und Wertstoffrecyclingecke eingerichtet.

Beim Familienunternehmen Bertschi weiss man auch schon, wie das mit 50 000 Franken dotierten Preisgeld verwendet

wird: Im Sinne der sozialen Verantwortung geht ein Teil an das Kinderspital Kantha Bopha von Beat Richner. Die lokale Umwelt wird mit einer kleinen Baumallee hinter dem Recycling-Paradies aufgewertet. Für das Kerngeschäft, also die wirtschaftliche Tätigkeit, werde ein Elektrostapler angeschafft, sagt die junge Chefin. Einen Anerkennungs-

preis in der Höhe von 10 000 Franken hat Bob Gysin für sein Lebenswerk, sein Engagement und seine Pionierrolle im Bereich Nachhaltigkeit in der Architektur erhalten. Eines seiner Projekte ist beispielsweise das CO<sub>2</sub>-neutrale Swiss Village in Masdar City in Abu Dhabi. Der mehrfach ausgezeichnete Vordenker veranstaltet aber auch jährlich einen Energiesalon zum Thema Architektur und Nachhaltigkeit.

Die Anmeldefrist für den Prix Evenir 2012 läuft bis Ende November 2011.

[www.prixevenir.ch](http://www.prixevenir.ch)